



FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2022!

Weihnachten steht vor der Tür. Wir alle versuchen, trotz Pandemie unser Leben so gut wie möglich zu gestalten. Abstriche, vor allem Vor- und Rücksicht sind geboten. Ein wichtiges Weihnachtsgeschenk gerade für unsere Kinder und Enkelkinder heute ist: Impfen, Abstand halten, Masken tragen, Tests für uns, die Erwachsenen!

Genießen Sie die Advents- und Weihnachtstage und kommen Sie gut in das Neue Jahr.

Möge das neue Jahr mehr Frieden und soziale Gerechtigkeit bringen, das wünschen wir uns allen.



Liebe Pohlheimer Bürgerinnen und Bürger,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. In Pohlheim trat am 1. Februar mit Andreas Ruck ein neuer Bürgermeister sein Amt an.

Die Kommunalwahl im März war für die SPD sehr erfolgreich – auch bei der nachfolgenden Bundestagswahl und mit der Wiederwahl von Landrätin Anita Schneider konnten wir positive Ergebnisse erzielen. Wir bedanken uns bei Ihnen, den Wählerinnen und Wählern, ganz herzlich. Unser Ziel wird es sein, dem in uns gesetzten Vertrauen gerecht zu werden.

Wir wünschen Ihnen – trotz Corona – ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2022. Bleiben Sie bitte fit und gesund!

Ihr Peter Alexander
Vorsitzender SPD Pohlheim
Vorsitzender der SPD Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung



POHLHEIM

SPD

UNSER NÄCHSTES ZIEL:

GENÜGENDE UND SICHERE KITA-PLÄTZE SCHAFFEN

Die SPD und der Bürgermeisterkandidat Ruck haben vor den Wahlen versprochen: Pohlheim braucht mehr Kita-Plätze, natürlich zeit-, aber auch wohnortnah. In zahlreichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern wurde deutlich, der geplante, acht Gruppen umfassende Neubau in der Kirchstraße wirft erhebliche Verkehrsprobleme, pädagogische Fragen und solche der Sicherheit auf. Deswegen hat Bürgermeister Ruck - zusammen mit den Grünen, der FDP und der SPD - ein alternatives Konzept entwickelt und vorgestellt:

- Neue Kita am „Schwarzen Morgen“ in Steinberg mit fünf Gruppen
- Neue Kita in Garbenteich „Hinter der Friedensstraße“ mit fünf Gruppen
- Neue Ersatz-Kita in der Kirchstraße mit fünf statt bisher vier Gruppen
- Erweiterung der Kita in Garbenteich in Trägerschaft der Lebenshilfe um eine Gruppe

Damit entstehen statt der ursprünglich geplanten acht Gruppen nun sechszehn Gruppen; bei beiden Planungen sind davon vier Gruppen Ersatz in der Kirchstraße. Für alle Gruppen werden finanzielle Zuschüsse beim Landkreis beantragt.

Alle Neubauten werden wohnortnah, kostengünstig und klimaneutral erstellt werden. Im Jahr 2022 werden konkrete Planungen zügig vorangetrieben, so dass 2023 die ersten neu geschaffenen Kita-Plätze verfügbar sein werden – wie bei der ursprünglich geplanten ‚großen‘ Lösung in der Kirchstraße.



WIR WÜNSCHEN EINEN FAIREN UMGANG ...

... FÜR POHLHEIMS POLITIK

Die Neuplanung der Kita-Landschaft hat zu harten Kontroversen in der Stadtverordnetenversammlung und in der veröffentlichten Meinung geführt. Dabei wurden **falsche Behauptungen** mehrfach wiederholt, z. T. **Beleidigungen** ausgesprochen.

Wir stellen klar: Es wurden keine fünf Millionen Euro „verbrannt“; es gibt keinen Verzicht auf Fördermittel. Im Gegenteil: **Zuschüsse** werden **pro Kita-Gruppe**, nicht pro Standort gewährt, also nach neuem Konzept **Zuschüsse für sechzehn Gruppen statt nur für acht!**

Die **Kosten** für die Kita in der Kirchstraße wurden von zunächst 5-6 Mio. Euro zuletzt auf **10 – 11 Mio. Euro** veranschlagt. Doch selbst das würde nicht reichen angesichts des Untergrunds, der zusätzliche bauliche Sicherungsmaßnahmen erfordern würde. Darauf hatten wir im Verfahren mehrfach hingewiesen.

Richtig ist: Die bereits gezahlten Planungskosten in Höhe von etwa **600.000 Euro** sind verloren. Aber: anstatt der von CDU/FW gewollten „Designer-Kita“ sehen die Neuplanungen eine Modulbauweise vor – ohne Abstriche an der Qualität und der Nutzungsvielfalt, auch für Vereine. Durch weit geringere Herstellungskosten ergibt sich eine Ersparnis von mehreren Mio. Euro.

Der **Erwerb des Grundstücks in Steinberg** war günstig und vertretbar – für neue Kita-Plätze in diesem Ortsteil!

Das Haus Ludwigstraße 37 wurde erworben, nur um es abzureißen und Parkraum zu schaffen. Nach den Neuplanungen soll kein Abriss erfolgen, sondern das Haus sinnvoll umgestaltet werden. Die Kosten für Abriss, Deponie des Bauschutts und Neuanlage der Grundfläche können damit eingespart werden, also bis zu **600.000 Euro!**

Unsere Lösung für die Kita Kirchstraße:

- Die Kita Kirchstraße bleibt erhalten, nach dem Ersatzbau sogar mit fünf Gruppen. Damit wird dem Bedarf in diesem Wohngebiet entsprochen.
- Zugleich setzen wir uns dafür ein, dass das Fällen der Bäume in der Kirchstraße – gepflanzt von Hochzeitspaaren des Ortes – wenn schon nicht rückgängig gemacht, dann aber ausgeglichen wird. Wir empfehlen dem Magistrat, Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Gelegenheit zu geben, aus Anlass eines persönlichen Ereignisses einen Baum zu pflanzen und die Patenschaft zu übernehmen.
- Das Haus Ludwigstraße 37 soll für die Jugend der Stadt genutzt werden.

DER JUGEND RAUM GEBEN



Jugendbeauftragter in Pohlheim

Die Initiativen der SPD, die Jugendpolitik in Pohlheim auf solide Füße zu stellen, können endlich umgesetzt werden. Die Stadtverordnetenversammlung hat einen Jugendbeauftragten – Lukas Budak (Foto) – und vier Stellvertreter bzw. –vertreterinnen gewählt, nämlich Hannah Schäfer, Simone van Slobbe-Schneider und Risiko Bulut. Ein Einstieg.



Weitere Schritte sind geplant

Die Jugend in Pohlheim soll ein Haus bekommen – nach unseren Vorstellungen das von der Stadt gekaufte Haus Ludwigstraße 37, anstatt es für Parkplätze abzureißen. Es ist optimal an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen und bietet genügend Raum für unterschiedliche Aktivitäten.

Bürgermeister Ruck hat den Garten an seinem Büro für die Jugendlichen geöffnet: Dieses Angebot wird sehr gut angenommen. Der Bürgermeister steht so auch im ständigen Austausch mit Jugendlichen.

Ergänzend wird die SPD sich mittels Anträgen dafür einsetzen, dass Jugendliche an der Jugendpolitik der Stadt mitwirken können. Hierfür ist insbesondere ein Gremium wie ein Jugendbeirat, Jugendforum oder Jugendparlament in Betracht zu ziehen.

Es geht um Raum für Jugendliche, ihre Interessen in die Politik einzubringen und diese praktisch umzusetzen. Unterstützen und fördern wir die Jugendlichen – unsere Zukunft!

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne

des Pressegesetzes: **SPD Pohlheim**

Gestaltung: Saarbours Design | Pohlheim

Peter Alexander
Schiffenbergstraße 70
35415 Pohlheim

